



TACTIC SME RADAR

Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG

Vertraulich · 2026-08-18 · M&A-Mandat

STECKBRIEF

Firmenname	Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG ¹	●
Rechtsform	GmbH & Co. KG ²	●
Sitz	Rheinstraße 44, 79395 Neuenburg am Rhein ¹	●
Gründungsjahr	2010 ^{3,13}	●
Website	www.meissner-hydraulik.de ³	●
HR-Nummer	HRA 3817 (KG); HRB 5821 (Komplementär-GmbH) ^{2,4}	●
Registergericht	Amtsgericht Freiburg ^{1,2}	●
Mitarbeiterzahl	ca. 30 ^{3,13} (gesch.)	●
Umsatz	nicht öffentlich verfügbar	○
Selbstständigkeit	unabhängig ³	●

● belegt · ● geschätzt · ○ nicht verfügbar

DREI AXSEN

Anlassstärke

hoch

Kommanditistin aus der Gründergeneration (81 J., 42,5 % KG, 50 % Komplementär-GmbH) ohne operative Funktion und ohne erkennbare Nachfolgeregelung; 85 % der Anteile bei zwei Personen von 81 und 68 Jahren; seit dem Registereintrag vom 08.06.2022 keine Anteilsübertragung; Mitgründer Anfang 2022 verstorben, Anteil per Sonderrechtsnachfolge übergegangen.

Strategische Passung

mittel

Hydraulische Sondersysteme und Steuerungstechnik — dieselbe Branche wie der Mandant; ein direkter Engpassbezug zum konkreten Käuferprofil ist aus öffentlichen Quellen nicht belegt.

Übernahmefähigkeit

hoch

Alle drei Kommanditisten im HR namentlich identifiziert; GmbH & Co. KG, Anteile verhandelbar; keine Konzernbindung; §181-Befreiung eingetragen.

Einschätzung des Bearbeiters

- Das strukturell stärkste Signal ist die Eigentümersituation: Elisabeth Riedel geb. Hartmann (*08.05.1945, 42,5 % KG, 50 % Komplementär-GmbH) hält ohne operative Einbindung eine gleichgewichtige Vetomacht — jede Transaktion erfordert ihre Zustimmung, und ihr Anteil hat keine aus öffentlichen Quellen erkennbare Nachfolge- oder Erbschaftsregelung.
- Das Hauptrisiko liegt in der ungeklärten China-Struktur: Ob die belegte China-Produktion auf Lohnfertigung, einer eigenen Rechtspersönlichkeit oder informellen Netzwerken beruht, ist aus öffentlichen Quellen nicht ermittelbar — das bestimmt den Transaktionsumfang und die regulatorische Komplexität wesentlich.
- Die finanzielle Plausibilität einer Anteilsübernahme durch den jüngeren Mitgeschäftsführer (15 % Kommanditbeteiligung) ist nicht belegbar: Bei einer indikativen Unternehmenswertspanne von ca. 1,1–3,2 Mio. EUR wäre der Erwerb der verbleibenden 85 % ohne Bankfinanzierung oder PE-Beteiligung für einen angestellten Manager unrealistisch — ein vollständiger Eigentümerwechsel an einen externen Käufer bleibt das wahrscheinlichste Szenario.
- Die operative Nachfolge ist vollzogen und öffentlich bestätigt: Das Tagesgeschäft liegt beim jüngeren Mitgeschäftsführer¹³. Die gesellschaftsrechtliche Nachfolge ist es nicht — 85 % der Anteile liegen weiterhin bei zwei Personen von 81 und 68 Jahren, und seit dem 08.06.2022 ist im Handelsregister keine Anteilsübertragung eingetragen². Diese Lücke ist der Ansatzpunkt; eine Verzögerung um 12–24 Monate kann die Transaktionsfähigkeit strukturell verändern.

Unternehmensgeschichte

Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG wurde 2010 in Neuenburg am Rhein als Ausgründung aus der Antriebstechnik Südwest AG gegründet³; die Ersteintragung im Handelsregister datiert auf den 09.07.2010². Die Gründerkonstellation umfasste Hans-Peter Wendlandt (*04.09.1957), der bereits in der Vorgängergesellschaft als teilhabender Geschäftsführer aktiv war³, sowie Rudolf Riedel (*22.01.1943) als Mitgründer³. Seit der Gründung entwickelt und produziert das Unternehmen kundenspezifische Hydrauliksysteme, Steuerungseinheiten und Sonderantriebe für anspruchsvolle Anwendungen³.

Markus Dillmann (*19.11.1978) wurde zum 01.03.2019 als zweiter Geschäftsführer bestellt und am 22.03.2019 eingetragen². Zugleich übernahm er eine Kommanditeinlage von EUR 90.000; die Einlagen der beiden Gründer verringerten sich dabei von je EUR 300.000 auf je EUR 255.000². Anfang 2022 verstarb Rudolf Riedel, einer der beiden Mitgründer³. In der notariell beurkundeten Gesellschafterliste vom 24.05.2022 erscheint Elisabeth Riedel geb. Hartmann (*08.05.1945) als 50 %-Gesellschafterin der Komplementär-GmbH⁴; die Sonderrechtsnachfolge in die Kommanditeinlage von EUR 255.000 wurde am 08.06.2022 in das Handelsregister eingetragen². Ihr Eintritt in den Gesellschafterkreis liegt damit rund drei Monate nach dem Sterbefall⁵.

Der letzte eingetragene Handelsregistervorgang datiert auf den 08.06.2022². Im Juli 2025 berichtete die regionale Presse zum 15-jährigen Bestehen des Unternehmens; der Bericht führt Wendlandt als weiterhin tätigen Geschäftsführer und Dillmann als operativ führenden Mitgeschäftsführer und zitiert Wendlandt mit den Worten, „das Tagesgeschäft liegt längst in jüngeren Händen“¹³. Am 04.02.2026 wurde Markus Dillmann in einer regionalen Fachpublikation erneut als aktiver Geschäftsführer zitiert⁶.

1. Geschäftsmodell

Meissner Hydraulik ist als Hersteller einzustufen³. Das Unternehmen entwickelt und produziert kundenspezifische Lösungen in der Hydraulik- und Steuerungstechnik — die gesamte Entwicklungskette wird in-house abgewickelt: von mechanischer Konstruktion, Hydraulikauslegung und Ventilansteuerung über die Auslegung von Aktorik und Sensorik bis hin zur SPS-Programmierung³. Fertigungskapazitäten bestehen sowohl in Deutschland als auch in China³.

Die Produktkategorien umfassen Hydraulikaggregate, Steuerblöcke, Sonderantriebe, Prüfstandssysteme und Monitoring-Lösungen^{3,13}. Das Unternehmen bezeichnet sich selbst als inhabergeführt⁷. Exportmärkte umfassen Deutschland, Europa und die USA³; Zertifizierungen sind aus öffentlichen Quellen nicht ermittelt. Referenzkunden sind aus öffentlichen Quellen nicht dokumentiert.

Da es sich um einen Hersteller ohne belegte Markenpartnerschaften handelt⁸, besteht kein Change-of-Control-Risiko aus autorisierten Händlerverträgen. Keine belegten Unternehmensübernahmen als Käufer dokumentiert³.

Stellenausschreibungen zuletzt nachweisbar: 04.11.2025, Konstrukteur Hydraulik³. Aktuelle Präsenz auf Stellenportalen ist manuell zu prüfen — ein Rückgang der Recruiting-Aktivität kann ein frühes Warnsignal für Unterauslastung oder finanzielle Anspannung sein.

2. Eigentümer und Führung

Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG (HRA 3817, AG Freiburg) ist eine GmbH & Co. KG — eine Kommanditgesellschaft, bei der die persönlich haftende Gesellschafterin eine GmbH ist; die Kommanditisten haften nur mit ihrer Einlage, nicht mit ihrem Privatvermögen. Die Komplementärin ist die Meissner Steuerungstechnik Verwaltungsgesellschaft mbH (HRB 5821, AG Freiburg)⁴.

Schritt 1 — Beziehungen

- **Elisabeth Riedel geb. Hartmann** (*08.05.1945, 81 J.), Gründergeneration: Geburtsname Hartmann, Ehefrau Riedel. Ihr Eintritt in den Gesellschafterkreis liegt rund drei Monate nach dem Tod des Mitgründers Rudolf Riedel⁵. Keine operative Funktion belegt.
- **Hans-Peter Wendlandt** (*04.09.1957, 68 J.), Mitgründer: aktiver Geschäftsführer und Kommanditist; kein belegtes Verwandtschaftsverhältnis zu Riedel oder Dillmann; im Jubiläumsbericht 2025 als weiterhin tätiger Geschäftsführer geführt¹³; im Übergabefenster.
- **Markus Dillmann** (*19.11.1978, 47 J.): operativ aktiver Geschäftsführer und Minderheitskommanditist (15 %); kein belegtes Verwandtschaftsverhältnis zu Riedel oder Wendlandt.

Schritt 2 — Anteilsstruktur (Kommanditeinlagen)

Gesellschafter	Einlage	Anteil
Elisabeth Riedel geb. Hartmann (*08.05.1945)	EUR 255.000	42,5 %
Hans-Peter Wendlandt (*04.09.1957)	EUR 255.000	42,5 %
Markus Dillmann (*19.11.1978)	EUR 90.000	15,0 %
Gesamt	EUR 600.000	100 %

Gesellschafter der Komplementär-GmbH (Stammkapital EUR 25.000): Elisabeth Riedel geb. Hartmann 50 %, Hans-Peter Wendlandt 50 %, jeweils EUR 12.500 laut Gesellschafterliste vom 24.05.2022⁴. Markus Dillmann erscheint in dieser Liste nicht — seine Bezeichnung als aktiver Mitgeschäftsführer bezieht sich auf die KG-Kommanditbeteiligung⁵.

Damit halten zwei Gesellschafter zusammen 85 % der Kommanditeinlagen und je 50 % der Komplementär-GmbH. Jede Transaktion erfordert die Zustimmung beider^{2,4}.

Führungsstruktur (Komplementär-GmbH — rechtliche Kontrolle der KG)

Funktion	Name	Geburtsdatum	Bemerkung
Geschäftsführer	Wendlandt, Hans-Peter	04.09.1957	seit Gründung; §181 BGB-Befreiung; Einzelvertretung ²
Geschäftsführer	Dillmann, Markus	19.11.1978	bestellt 01.03.2019, eingetragen 22.03.2019; §181 BGB-Befreiung; Einzelvertretung ²

§181 BGB befreit den Geschäftsführer vom Verbot des Selbstkontrahierens — er kann Verträge zwischen Gesellschaft und sich selbst schließen, ohne dass eine separate Zustimmung erforderlich ist. Die Befreiung gilt für beide Geschäftsführer². Eine Prokura ist im Handelsregister nicht eingetragen². Vollständigkeit der Geschäftsführung nicht verifiziert; die Angaben beruhen auf Impressum¹ und HR-Auszug².

Die Managementstruktur ist seit dem Handelsregistereintrag vom 08.06.2022 unverändert.

Frühere Schlüsselpersonen

- **Rudolf Riedel** (*22.01.1943), Mitgründer 2010 und Kommanditist mit einer Einlage von zuletzt EUR 255.000²; Anfang 2022 verstorben³. Die Sonderrechtsnachfolge in seine Kommanditeinlage zugunsten von Elisabeth Riedel geb. Hartmann wurde am 08.06.2022 eingetragen², seine 50 % an der Komplementär-GmbH gingen ausweislich der Gesellschafterliste vom

24.05.2022 auf dieselbe Person über⁴. Ob daneben informelle Verbindungen bestanden (Netzwerk, Grundbesitz, Lieferantenbeziehungen), ist nicht geprüft.

Verbundene Gesellschaft

Der im Handelsregister eingetragene Gegenstand der Komplementärin lautet: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin der Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG⁴. Der Gegenstand nennt ausdrücklich nur diese eine Kommanditgesellschaft; eine weitere Kommanditgesellschaft unter denselben Gesellschaftern ist aus öffentlichen Quellen nicht dokumentiert. Die Komplementärin dient der Haftungsbeschränkung und hält typischerweise kein operatives Vermögen; sie wurde hier nicht eigenständig recherchiert und dient als struktureller Kontext.

Minderheitsanteil Dillmann (15 %)

Der Anteil deutet — in einem inhabergeführten Unternehmen dieser Größe — am wahrscheinlichsten auf eine Beteiligung als Anreiz- und Bindungsinstrument hin; er wurde 2019 zeitgleich mit der Bestellung zum Geschäftsführer aus den Einlagen der beiden Gründer übertragen². Eine andere Einordnung ist möglich, wenn Belege vorliegen; solche sind aus öffentlichen Quellen nicht dokumentiert. Der Anteil begründet keine Sperrminorität, kann aber im Rahmen eines Gesellschaftsvertrags besondere Rechte tragen; dies ist aus öffentlichen Quellen nicht ermittelbar.

3. Finanzindikation

Kennzahl	Wert	Quelle
Bilanzsumme (GJ 2024)	4.317.884,26 EUR	9
Eigenkapital (GJ 2024)	613.470,88 EUR	9
Eigenkapitalquote	ca. 14,2 % (613 T / 4.318 T)	10
Umsatz	nicht öffentlich verfügbar	—
EBITDA	nicht öffentlich verfügbar	—

Das Größenprofil zeigt eine Bilanzsumme von 4.317.884,26 EUR und ein Eigenkapital von 613.470,88 EUR zum Bilanzstichtag 31.12.2024⁹. Die Eigenkapitalquote von ca. 14,2 % ist für ein produzierendes KMU vergleichsweise niedrig — sie impliziert einen erhöhten Fremdfinanzierungsanteil, der im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung hinsichtlich Fälligkeit und Konditionen zu analysieren ist. Eine Gewinn- und Verlustrechnung wurde nicht offengelegt⁹.

Da kein EBITDA aus öffentlichen Quellen verfügbar ist, wird eine indikative Bandbreite aus der Bilanzsumme abgeleitet: Für kleine Produktionsbetriebe wird ein Anhaltswert von ca. 5–10 % der Bilanzsumme angesetzt. Dieser Wert setzt das EBITDA ins Verhältnis zum Vermögen; eine Umsatzmarge lässt sich nicht bilden, da kein Umsatz offengelegt ist. Bei 4,32 Mio. EUR entspricht das einem Korridor von ca. EUR 216.000 bis EUR 432.000. Unter Anwendung der DUB KMU Multiples (Maschinen- und Anlagenbau: 5,0–7,5x) ergibt sich eine indikative Unternehmenswertspanne von ca. EUR 1,1 Mio. bis EUR 3,2 Mio.¹¹ Diese Schätzung ist mit erheblicher Unsicherheit behaftet und dient ausschließlich der Größenordnungs-Einordnung; sie ist keine Grundlage für eine Kaufpreisverhandlung.

Bonitätsauskunft nicht Teil dieses Berichts. Insolvenzregister nicht geprüft.

Hinweis zur Aktualität: Die vorstehenden Bilanzkennzahlen entstammen dem Geschäftsjahr 2024; zwischen dem Bilanzstichtag 31.12.2024 und dem Stichtag dieses Berichts liegen rund 20 Monate. Sie können die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich abweichend abbilden, insbesondere hinsichtlich Umsatzentwicklung, Verschuldungsgrad und Liquidität. Für eine belastbare Einschätzung sind aktuelle Jahresabschlüsse beizuziehen.

4. Verkaufsanlass

Das entscheidende Verkaufsanlass-Signal ist die Eigentümersituation: Elisabeth Riedel geb. Hartmann (*08.05.1945, 81 J.) hält 42,5 % der KG-Einlage und 50 % der Komplementär-GmbH — ohne operative Funktion und ohne aus öffentlichen Quellen erkennbare Nachfolgeregelung für ihren Anteil^{2,4}. Beide Beteiligungen sind ihr im Frühjahr 2022 zugefallen, wenige Monate nach dem Tod des Mitgründers Rudolf Riedel⁵.

Hans-Peter Wendlandt (*04.09.1957, 68 J.) ist als aktiver Geschäftsführer und 42,5 %-Kommanditist im typischen Übergabefenster. Ein Nachfolger für seinen Gesellschaftsanteil ist in den geprüften Quellen nicht nachweisbar³.

Operative Nachfolge teilweise geregelt: Markus Dillmann (*19.11.1978, 47 J.) ist als operativ aktiver Mitgeschäftsführer und 15 %-Kommanditist etabliert³. Die gesellschaftsrechtliche Nachfolge — insbesondere für die beiden 42,5 %-Anteile — ist aus öffentlichen Quellen jedoch nicht erkennbar geregelt.

Zur operativen Rollenverteilung liegt ein öffentlicher Beleg vor: Im Jubiläumsbericht vom Juli 2025 wird Hans-Peter Wendlandt mit den Worten zitiert, „das Tagesgeschäft liegt längst in jüngeren Händen“¹³. Die operative Nachfolge ist damit auch außerhalb der Selbstdarstellung des Unternehmens bestätigt. Eine Aussage zur gesellschaftsrechtlichen Nachfolge enthält der Bericht nicht, und im Handelsregister ist seit dem 08.06.2022 keine Anteilsübertragung eingetragen². Genau diese Lücke trägt den Verkaufsanlass.

Für den weiteren Verlauf sind vier Wege denkbar:

- **(a) Übernahme durch Dillmann mit Bankfinanzierung:** Erwerb der verbleibenden 85 % bei konservativem Unternehmenswert; setzt eine tragfähige Ertragslage voraus, die aus öffentlichen Quellen nicht belegbar ist.
- **(b) Beteiligungsfinanzierte Übernahme:** Dillmann bleibt operativer Anker, das Kapital kommt von einem Finanzinvestor.
- **(c) Externer strategischer Erwerb:** vollständiger Eigentümerwechsel, Dillmann verbleibt als Geschäftsführer. Angesichts der Wertspanne von ca. 1,1–3,2 Mio. EUR und der Beteiligungshöhe von 15 % ist dies das wahrscheinlichste Szenario.
- **(d) Übergang im Erbfall:** Der Anteil von Elisabeth Riedel geht an bislang unbekannte Erben; die Verkaufsbereitschaft dieser Erben ist aus öffentlichen Quellen nicht absehbar. Kurzfristig erfordert dieser Weg keine Entscheidung, strukturell ist er der ungünstigste: Es entsteht Handlungsdruck zwischen dem verbleibenden Gesellschafter und einem Erbenkreis, dessen Zusammensetzung heute niemand kennt.

Der Tod Rudolf Riedels hat eine strukturell kritische Situation erzeugt: Elisabeth Riedel hält ohne operative Einbindung eine gleichgewichtige Gesellschafterstellung, die jede Transaktion mitbestimmungspflichtig macht. Zusammen mit der bereits vollzogenen operativen Nachfolge und der nicht belegbaren Finanzierbarkeit einer internen Übernahme durch Dillmann bleibt der Erwerb durch einen externen Käufer der einzige Weg, der ohne Erbfall auskommt. Eine testamentarische oder gesellschaftsvertragliche Nachfolgeregelung für den Anteil von Elisabeth Riedel ist aus öffentlichen Quellen nicht erkennbar — diese Frage ist vor einer Ansprache prioritär zu klären.

Aus öffentlichen Quellen nicht feststellbar und vor einer Ansprache ebenfalls zu klären ist, ob die Altgesellschafter persönliche Bürgschaften für das Fremdkapital übernommen haben. Bei 4.317.884,26 EUR Bilanzsumme und 613.470,88 EUR Eigenkapital verbleibt ein Fremdkapital von rund 3,7 Mio. EUR, dessen Aufteilung nicht offengelegt ist⁹. Bestehen solche Bürgschaften, verstärkt das das Ausstiegsmotiv erheblich.

5. Passung zum Käuferprofil

Die strategische Passung ist als mittel einzustufen¹². Das Unternehmen verfügt über ein tiefes In-house-Engineering-Profil in der Hydraulik- und Steuerungstechnik — eine Nischenkompetenz, die für strategische Käufer mit Bedarf an kundenspezifischen Antriebssystemen attraktiv sein kann. Die Branchengleichheit zum Käuferprofil ist belegt; ein direkter Engpassbezug zum konkreten Käuferprofil ist aus den verfügbaren Quellen jedoch nicht erkennbar.

Patente und IP-Rechte: aus öffentlichen Quellen nicht ermittelt. Zertifizierungen: nicht ermittelt.

China-Struktur: ungeklärt. Die Website nennt Fertigungskapazitäten in China ohne weitere Angaben zu Standort, Gesellschaftsstruktur oder Produktionsumfang³. Drei plausible Szenarien:

Szenario 1 — Lohnfertigung / OEM: Ein chinesischer Lohnfertiger übernimmt Teile der Produktion im Auftrag; keine eigene chinesische Rechtspersönlichkeit, die Akquisition betrifft ausschließlich die deutsche Gesellschaft.

Szenario 2 — Eigene Einheit (WFOE/JV): Das Unternehmen hält eine eigene eingetragene Gesellschaft in China; dies würde SAMR- und MOFCOM-Verfahren auslösen und den Transaktionsumfang erheblich erweitern.

Szenario 3 — Netzwerk-Fertigung: Die China-Kapazität beruht auf persönlichen Beziehungen der Geschäftsführung zu chinesischen Partnern; ein Eigentümerwechsel könnte diese Beziehungen gefährden und stellt ein Kontinuitätsrisiko dar.

Welche dieser Strukturen vorliegt, ist vor einer Bewertung zwingend zu klären — manuell oder im Rahmen einer ersten Due-Diligence-Anfrage.

Exportmärkte Deutschland, Europa und USA sind belegt³. Eine China-Vertriebsstrategie (Direktvertrieb gegenüber Distributoren) ist aus öffentlichen Quellen nicht ermittelbar — dies ist eine offene Kernfrage für das Mandat.

6. Ansprache-Empfehlung

Die zeitliche Dringlichkeit der Ansprache ist hoch: Die Eigentümersituation nach dem Tod Rudolf Riedels ist seit 2022 strukturell ungelöst, und im Handelsregister ist seit dem 08.06.2022 keine Anteilsübertragung eingetragen² — jeder weitere Aufschub erhöht das Risiko, dass der Anteil von Elisabeth Riedel durch Erbfall übergeht, bevor eine geordnete Transaktion möglich ist.

Der empfohlene Einstiegspunkt ist **Markus Dillmann** als operativ aktiver Mitgeschäftsführer. Eine Ansprache über sein Tätigkeitsfeld — technische Weiterentwicklung, internationale Fertigung, Kundenprojekte — ist inhaltlich stimmig und vermeidet eine direkte Konfrontation mit Nachfolgethemen.

Der Eröffnungsrahmen sollte auf strategische Partnerschaft ausgerichtet sein: die China-Produktionsfrage (Vertriebsstrukturen, lokale Partnerschaften) und die Frage der internationalen Marktentwicklung bieten inhaltliche Aufhänger, die für Dillmann als operativen Geschäftsführer relevant sind, ohne Wendlandt oder Riedel direkt mit Nachfolgefragen zu konfrontieren.

Direktansprache bei **Hans-Peter Wendlandt** ist als zweite Linie möglich — er ist als Mitgründer und 42,5 %-Gesellschafter die zentrale Entscheiderfigur für eine Transaktion. Der Jubiläumsbericht aus dem Vorjahr bietet dafür einen unverfänglichen sachlichen Anlass¹³.

Zu vermeiden: eine direkte Ansprache, die Elisabeth Riedel oder die Nachfolge nach dem Tod Rudolf Riedels thematisiert — das ist in einem Erstkontakt eine zu direkte Konfrontation und könnte die Bereitschaft zur Gesprächsaufnahme beschädigen.

7. Kooperationsprofil

Die Kooperationssignale sind als mittel einzustufen. Tragend ist das Aktivitätssignal: Das Unternehmen ist nachweislich operativ lebendig (Jubiläumsbericht Juli 2025, Stellenausschreibung vom 04.11.2025, Pressebericht vom 04.02.2026)^{3,6,13}.

Das Kooperationspotenzial ist moderat: Das In-house-Engineering-Profil (Hydraulikauslegung, Ventilansteuerung, SPS-Programmierung, mechanische Sonderkonstruktion) macht das Unternehmen zu einem potenziell attraktiven Entwicklungspartner für Unternehmen mit Bedarf an anspruchsvollen Antriebssystemen, die keine eigene Hydraulik-Kompetenz aufbauen wollen. Eine operative Zusammenarbeit ohne Eigentumsübergang — etwa als Entwicklungspartner oder im Rahmen einer OEM-/ODM-Vereinbarung — ist als Einstieg denkbar.

Die China-Produktionsanbindung (Struktur ungeklärt, vgl. Abschnitt 5) ist für einen chinesischen Kooperationspartner ein potenziell relevanter Aspekt: Sollte das Unternehmen über ein bestehendes China-Netzwerk verfügen, könnte eine Kooperation den Markteinstieg beschleunigen. Die Vertriebsstruktur in China ist jedoch nicht öffentlich dokumentiert — eine Kooperationsansprache sollte diese Frage als offene Kernfrage adressieren.

Quellenverzeichnis

- [1] www.meissner-hydraulik.de/impressum — Impressum: Firmenname Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG; Sitz Rheinstraße 44, 79395 Neuenburg am Rhein; Registergericht Amtsgericht Freiburg; Geschäftsführer Wendlandt und Dillmann; abgerufen 2026-08-18.
- [2] HR-Auszug Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG, HRA 3817, Amtsgericht Freiburg — Ersteintragung 09.07.2010; Komplementärin Meissner Steuerungstechnik Verwaltungsgesellschaft mbH (HRB 5821); Kommanditisten: Riedel geb. Hartmann, Elisabeth (*08.05.1945) EUR 255.000, Wendlandt, Hans-Peter (*04.09.1957) EUR 255.000, Dillmann, Markus (*19.11.1978) EUR 90.000; Gesamteinlage EUR 600.000; Eintritt Dillmann mit Herabsetzung der Einlagen beider Gründer von je EUR 300.000, eingetragen 22.03.2019; Sonderrechtsnachfolge in die Kommanditeinlage Riedel eingetragen 08.06.2022; §181-Befreiung und Einzelvertretung für beide Geschäftsführer; keine Prokura eingetragen; letzter Eintrag 08.06.2022; abgerufen 2026-08-17.
- [3] www.meissner-hydraulik.de/ueber-uns — Selbstdarstellung: Gründung 2010 in Neuenburg am Rhein aus der Antriebstechnik Südwest AG; Wendlandt als Mitgründer mit Vorgänger-Hintergrund; Riedel als Mitgründer, Anfang 2022 verstorben; Eintritt Dillmann als Mitgeschäftsführer 2019; Produktkategorien; Fertigungsstandorte Deutschland und China; Stellenausschreibung Konstrukteur Hydraulik vom 04.11.2025; abgerufen 2026-08-18.
- [4] HR-Auszug Meissner Steuerungstechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, HRB 5821, Amtsgericht Freiburg — Gesellschafterliste vom 24.05.2022, beurkundet durch Notarin Christine Vetter, Müllheim (Baden), aufgenommen in den Registerordner am 08.06.2022: Riedel geb. Hartmann EUR 12.500 (50 %), Wendlandt EUR 12.500 (50 %); Stammkapital EUR 25.000; Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin der Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG; abgerufen 2026-08-17.
- [5] Trianguliert: Gesellschafterliste der Komplementär-GmbH vom 24.05.2022 (Riedel geb. Hartmann, Geburtsname Hartmann) + Unternehmenswebsite (Rudolf Riedel Anfang 2022 verstorben) → Eintritt in den Gesellschafterkreis rund drei Monate nach dem Sterbefall; abgeleitet 2026-08-18.
- [6] Regionale Fachpublikation, 04.02.2026 — Markus Dillmann als Geschäftsführer zitiert; bestätigt operative Kontinuität; Volltext nicht vollständig abrufbar; **GESCHÄTZT** (Schlagzeile / Ausschnitt).
- [7] www.meissner-hydraulik.de — Selbstdarstellung: Hinweis auf inhabergeführten Charakter; abgerufen 2026-08-18.
- [8] www.meissner-hydraulik.de — Keine Markenpartnerschaften oder Händlerverträge erkennbar; Unternehmen als Hersteller eigener Produkte positioniert; abgerufen 2026-08-18.
- [9] Unternehmensregister, Jahresabschluss Meissner Hydraulik & Steuerungstechnik GmbH & Co. KG, Geschäftsjahr 2024 (Bilanzstichtag 31.12.2024) — Bilanzsumme 4.317.884,26 EUR; Eigenkapital 613.470,88 EUR; Gewinn- und Verlustrechnung nicht offengelegt; abgerufen 2026-08-17.
- [10] Trianguliert: Eigenkapital 613.470,88 EUR ÷ Bilanzsumme 4.317.884,26 EUR → Eigenkapitalquote ca. 14,2 %; abgeleitet 2026-08-18.
- [11] Trianguliert: Bilanzsumme 4,32 Mio. EUR × Anhaltswert EBITDA zu Bilanzsumme 5–10 % (branchenübliche Schätzung für kleine Produktionsbetriebe; keine Umsatzmarge, da kein Umsatz offengelegt ist) → EBITDA-Korridor ca. EUR 216.000–432.000; multipliziert mit DUB KMU Multiples Maschinen- und Anlagenbau 5,0–7,5x → indikative Unternehmenswertspanne ca. EUR 1,1–3,2 Mio.; erhebliche Unsicherheit; abgeleitet 2026-08-18.
- [12] Trianguliert: Branchengleichheit zum Käuferprofil belegt + In-house-Hydraulikkompetenz + kein belegtes Patent-Portfolio (DPMA nicht ermittelt) + kein benannter Engpass im Käuferprofil → strategische Passung mittel; abgeleitet 2026-08-18.
- [13] *Markgräfler Anzeiger*, Juli 2025 — Bericht zum 15-jährigen Bestehen des Unternehmens; belegt unabhängig von Website und Register: Gründungsjahr 2010, rund 30 Mitarbeitende, Produktpalette (Hydraulikaggregate, Steuerblöcke, Sonderantriebe), Hans-Peter Wendlandt als Mitgründer und weiterhin tätiger Geschäftsführer, Markus Dillmann als operativ führender Mitgeschäftsführer; Wendlandt zitiert: „Das Tagesgeschäft liegt längst in jüngeren Händen.“; Volltext abrufbar; abgerufen 2026-08-18.